

*Der Direktor der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements,
P. R. Jolles, an den schweizerischen Botschafter in Moskau, A. Hohl¹*

Bern, 26. Oktober 1978

Lieber Herr Hohl,

Auf dem Sprung zwischen Paris und Brüssel/London² möchte ich nicht verfehlen, Ihnen und Ihrer Frau³ herzlich für die gastfreundliche Aufnahme in Moskau zu danken. Der Besuch⁴ war wirklich hoch interessant und es war für mich eine besondere Freude, mit Ihnen ein unkonventionelles Wochenende in russischen Künstlerkreisen zu verbringen⁵, das hoffentlich für keine Beteiligten negative Folgen zeitigen wird. Ich habe bereits mit der Galerie Ziegler betreffend Kabakows Anliegen gesprochen und werde Ihnen zuhänden unserer verschiedenen Gesprächspartner nach meiner Rückkehr aus London die Büchergeschenke zusenden.

Ich nehme an, dass ich mich für den offiziellen Teil des Aufenthaltes in erster Linie beim Präsidenten der Handels- und Industriekammer, Herrn Bo-

-
1. Schreiben (Kopie): CH-BAR#E7110#1989/32#1292* (821). Kopie an C. Sommaruga und A. Clerc.
 2. Zu den Besprechungen mit F.-X. Ortoli am 26. Oktober 1978 in Brüssel vgl. das Protokoll von C. Caillat, dodis.ch/50184 und zum Besuch in London vom 30. und 31. Oktober 1978 vgl. das Schreiben von E. Thalman an P. R. Jolles vom 16. November 1978, dodis.ch/51117.
 3. V. Hohl-Müller.
 4. Zur Reise von P. R. Jolles in die Sowjetunion vgl. den Bericht von A. Clerc vom 8. November 1978, dodis.ch/48730. Zu den schweizerisch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen vgl. die Notiz von E. Thurnheer vom 3. Oktober 1978, dodis.ch/48731.
 5. Zur Planung des Rahmenprogramms vgl. Doss. CH-BAR#E2001E-01#1988/16#5343* (C.41.111.0) sowie Doss. wie Anm. 1.



rissov, bedanken sollte, und lege ein diesbezügliches Schreiben⁶ bei mit der Bitte an Sie, es weiterzuleiten. Auch liegt mir daran, Herrn Prof. Inosemtsev, der ein besonders interessanter Gesprächspartner war, ein paar Worte zukommen zu lassen⁷.

Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie finden, dass ich noch anderen offiziellen Gesprächspartnern ein Dankeschreiben zustellen sollte oder z. B. an Vizehandelsminister Manschulo eine Einladung zu einem offiziellen Besuch in die Schweiz.

Darf ich Sie schliesslich auch bitten, Ihren Mitarbeitern, insbesondere den Herren Thurnheer und Fetscherin, für ihre tatkräftige Unterstützung meinen herzlichen Dank zum Ausdruck zu bringen.

Meine Frau⁸ und ich hoffen, Sie und Frau Hohl bei Ihrem nächsten Besuch in der Schweiz zu sehen. Inzwischen herzliche Grüsse von Haus zu Botschaft.

6. *Schreiben von A. Hohl an B. A. Borissow vom 9. November 1978, CH-BAR#E2200.157-04#1992/114#95* (541.0).*

7. *Vgl. dazu das Schreiben von A. Hohl an N. N. Inosemzew vom 9. November 1978, ibid.*

8. *E. Jolles-Ryffel.*